Oberlauchringen 28.03.2017 Jonathan Boese

Fasnachtswettbewerb W21: Narrenverein Räbenheim wünscht sich Häser für die Sämänner

Startnummer W21: Die neugegründeten Sämänner des Narrenvereins Räbenheim erfreuen sich großer Beliebtheit. Sie wünschen sich Häser für Jeden und wollen so den Einstieg in den Verein erleichtern. Mit diesem Vorhaben bewirbt sich der Verein beim großen Fasnachtswettbewerb von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus.



"Als wir vor zwei Jahren an einem Bunten Abend des Narrenvereins Räbenheim zu späterer Stunde zusammen saßen, fiel uns etwas Merkwürdiges auf, das den Verein betrifft: Für jede Altersklasse gab es eine Abteilung im Verein, doch nicht für die Jugend", erzählt Sebastian Pfau die Entstehung der Sämänner des Narrenvereins Räbenheim aus Oberlauchringen. Die Sämänner, das ist genau das, was den Narren am besagten Abend gefehlt hatte: eine Jugendabteilung. 2015 startete sie nach Gesprächen und Verhandlungen mit dem Vorstand des Narrenvereins mit 15 Mitgliedern. Seitdem konnten sie fünf weitere Mitglieder dazu gewinnen. "Es sollte doch für alle ein passendes Angebot geben. Es haben sich einige junge

Leute zusammengefunden, die mit Freude jedes Jahr an der über 100-jährigen Traditionen der Lauchringer Fasnacht teilnehmen, und diese den Jugendlichen unseres Dorfes näher bringen möchten", sagt Pfau.

Für die junge Gruppe wurde eigens ein Kostüm wiederbelebt: "Der Sämann war vor vielleicht 40 Jahren mal eine Einzelfigur. Er hat gesät, die Räbewieber geerntet. Den Sämann haben wir jetzt als Gruppe wieder aufgegriffen", sagt Sebastian Pfau, der für die Organisation innerhalb der Gruppe der Sämänner zuständig ist. Und auch wenn der Sämann eigentlich eindeutig männlich ist, gibt es auch weibliche Mitglieder in der Jugendgruppe.

Höhepunkte unter den jährlichen Aktionen der 15- bis 20-Jährigen seien der Auftritt am Bunten Abend des Narrenvereins und natürlich das allgemeine Mitwirken an der Dorffasnacht, so Sebastian Pfau. Einen Traum konnten sie sich auch bereits verwirklichen: "Wir konnten unsere Masken realisieren", freut sich der Organisator der Sämänner. Und das nächste Projekt ist schon in Sicht. Pfau: "Ein Fasnachtswagen ist bereits in Planung. Wir wollen ihn in die Tat umsetzen."

Die Idee, eine eigene Jugendgruppe zu gründen, führte in der Bevölkerung zu viel Begeisterung: "Als wir unser Häs gemacht haben, haben so viele Leute aus dem Verein und dem Ort mitgeholfen. Sehr viele Leute sind begeistert von unserer Jugendgruppe", sagt Pfau. Und so wollen immer mehr Jugendliche Mitglied der Sämänner werden, was auch erklärtes Ziel ist: "Wir möchten natürlich gerne noch mehr Jugendliche in unseren Verein eingliedern", heißt es in der Bewerbung.

Das ist allerdings nicht unproblematisch: "Unser Häs kostet einiges und unser Hauptverein kann das nicht finanzieren", erklärt Sebastian Pfau. Mit der Teilnahme am großen Fasnachtswettbewerb von SÜDKURIER Medienhaus und Sparkasse Hochrhein wollen sie den Narrenverein Räbenheim finanziell entlasten. Pfau: "Mit dem Preisgeld wollen wir ein Häs für Jeden organisieren." Und falls noch etwas übrig bliebe, fließe es laut Pfau wahrscheinlich in das Projekt Fasnachtswagen.

NV Räbenheim

Der Narrenverein Räbenheim wurde als Oberlauchringer Fasnachtsverein gegründet. Vor zwei Jahren entstanden die Sämänner als Jugendorganisation des Narrenvereins.
20 engagierte Jugendliche im Alter von 15 bis 20 Jahren stehen zurzeit auf der Mitgliederliste. Ihr Häs bezieht sich auf das Einzelhäs des Sämanns, welches es vor etwa 40 Jahren einmal gegeben hat.